

## Öffentliche Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Weingarten (Baden)  
am Montag, 03.04.2023, in Weingarten (Baden)

---

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Herr Eric Bänziger

#### Mitglieder

Herr Werner Burst  
Frau Sonja Döbbelin  
Herr Hans-Martin Flinspach  
Frau Petra Frankrone                      Urkundsperson  
Frau Dr. Andrea Friebe  
Herr Gerhard Fritscher  
Herr Matthias Görner  
Frau Sonja Güntner  
Herr Klaus Holzmüller  
Herr Jörg Kreuzinger  
Herr Hans-Günther Lohr  
Herr Timo Martin  
Herr Philipp Reichert  
Frau Marielle Reuter                      Urkundsperson  
Herr Wolfgang Wehowsky  
Herr Nicolas Zippelius

#### Protokollführung

Frau Antje Weber

#### von der Verwaltung

Frau Annette Hafermann  
Herr Jan Sören Kleebach  
Herr Oliver Leucht  
Herr Oliver Russel  
Herr Michael Schneider  
Frau Stephanie Tutter  
Herr Gerd Weinbrecht

### Entschuldigt fehlt:

#### Mitglieder

|                        |                            |
|------------------------|----------------------------|
| Herr Axel Hammen       | krankheitsbedingt abwesend |
| Frau Friederike Schmid | krankheitsbedingt abwesend |

**Beginn:** 18:35 Uhr

**Ende:** 19:57 Uhr

Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung und stellt fest, dass die Einladung für die Sitzung mit elektronischem Brief vom 24.03.2023 ergangen ist. Die Tagesordnung wurde auf der Homepage der Gemeinde am 29.03.2023 sowie in der Turmberg-Rundschau vom 30.03.2023 veröffentlicht. Die Sitzung ist demnach form- und fristgerecht einberufen. Der Gemeinderat ist mit mehr als der Hälfte seiner Mitglieder anwesend und deshalb beschlussfähig.

BM Bänziger weist darauf hin, dass Ton-, Foto- und Filmaufnahmen während der Sitzung nicht gestattet sind.

Änderungen oder Ergänzungen zu der Tagesordnung werden nicht gewünscht.

Zu Urkundspersonen für die Niederschrift dieser Sitzung werden Gemeinderätin Marielle Reuter (WBB) und Gemeinderätin Petra Frankrone (GLW) bestellt.

### **Tagesordnung:**

- 1 Änderung der Förderrichtlinien der Sanierungsgebiete Ortskern und Jöhlinger Straße,  
h i e r:  
Anpassung des Mindestlohnsatzes bei Eigenleistungen
- 2 Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften Nr. 75  
"Bahnhofstraße / Lohmühlwiesen";  
h i e r:  
a) Abwägung der Stellungnahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB  
b) Satzungsbeschluss
- 3 Parkdeck am Rathaus;  
h i e r:  
Neufassung der Satzung zur Benutzung des Parkdecks
- 4 Informationen aus den Fachbereichen
- 5 Informationen des Bürgermeisters einschließlich der Beantwortung der Fragen aus vorangegangenen Sitzungen sowie Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
- 6 Bekanntgabe der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 13.03.2023

zu 1:      Änderung der Förderrichtlinien der Sanierungsgebiete Ortskern und  
              Jöhlinger Straße,  
              h i e r:  
              Anpassung des Mindestlohnsatzes bei Eigenleistungen

Der Gemeinderat beschließt die Änderung der Förderrichtlinien für die Sanierungsgebiete „Ortskern“ und „Jöhlinger Straße“ insofern, als künftig für die Anrechnung von Eigenleistungen der jeweils geltende Mindestlohnsatz zugrunde zu legen ist. → **FB 3 Frau Hafermann**

einstimmig beschlossen

Bürgermeister Bänziger erläutert den Sachstand zur Vorlage Nr. 1810/2023.

Frau Hafermann stellt zu diesem Thema eine **PowerPoint-Präsentation** vor, die als Anlage dem Protokoll beigelegt und damit Bestandteil desselben wird.

GR Martin äußert, er sei nicht dagegen, fragt aber, warum das Thema jetzt behandelt werde. Er habe das Gefühl, dass die förderfähigen Kosten nach oben getrieben werden.

Hierauf antwortet Frau Hafermann, es wäre eine Schlussrechnung zu machen und diese soll auf Vorschlag der Kommunalverwaltung aktualisiert werden.

Bürgermeister Bänziger ergänzt, es handele sich um eine Anerkennung, der Betrag bleibe deutlich unter einer Handwerkerrechnung. Außerdem werden die Aufwendungen nur im Rahmen des möglichen Sanierungszuschusses anerkannt, wodurch in der Regel 20% des Mindestlohns zur Auszahlung gelangt.

GR Görner äußert, für seine Fraktion sei wichtig, dass dies nur für die Zukunft und nicht für die Vergangenheit gelten könne.

GR Fritscher hält dies für nachvollziehbar und werde zustimmen.

GR Wehowsky führt aus, es gibt eine Grundlage mit Mindestlohngesetz und stimmt ebenfalls zu.

GR Burst sei wichtig, dass die KfW-Richtlinien und die Energievorgaben eingehalten werden.

Bürgermeister Bänziger erklärt, dies werde im Rahmen der Modernisierungsverträge kritisch geprüft.

Der Gemeinderat fasst den Beschluss einstimmig.

- zu 2:      **Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften Nr. 75 "Bahnhofstraße / Lohmühlwiesen";**  
         **h i e r:**  
         a) **Abwägung der Stellungnahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB**  
         b) **Satzungsbeschluss**

**Der Gemeinderat nimmt die Stellungnahmen aus der Offenlage sowie den Entwurf zum Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 75 „Bahnhofstraße / Lohmühlwiesen“ und der örtlichen Bauvorschriften hierzu zur Kenntnis und beschließt:**

- 1. Der vorgeschlagenen Behandlung der eingegangenen Anregungen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 wird gefolgt.**
- 2. Der Beschluss der abschließenden Abwägung gem. § 1 Abs. 7 BauGB aller im Zuge der Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen gem. beigefügter Synopse wird vorgenommen.**
- 3. Der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan 75 „Bahnhofstraße / Lohmühlwiesen“ in der Fassung vom März 2023 zusammen mit den zugehörigen örtlichen Bauvorschriften wird gefasst.**

**einstimmig beschlossen**

Bürgermeister Bänziger erläutert den Sachstand zur Vorlage Nr. 1713/2022/4 und begrüßt Frau Bierich vom Planungsbüro Modus Consult.

Frau Bierich stellt anhand ihrer **PowerPoint-Präsentation** die eingegangenen Anregungen der Öffentlichkeit sowie der Träger öffentlicher Belange vor.

Die entsprechende Präsentation ist als Anlage dem Protokoll beigefügt und wird damit Bestandteil desselben.

GR Reuter sieht die Planung als gelungen an und erteilt die Zustimmung ihrer Fraktion.

GR Fritscher erteilt für seine Fraktion ebenfalls Zustimmung.

Der Gemeinderat fasst den Beschluss einstimmig. Eine weitere Aussprache erfolgt nicht.

zu 3:      **Parkdeck am Rathaus;**  
             **h i e r:**  
             **Neufassung der Satzung zur Benutzung des Parkdecks**

**Die Mitglieder des Gemeinderates beschließen die Satzung des Parkdecks am Rathausplatz.**

**einstimmig beschlossen**

Bürgermeister Bänziger erläutert den Sachstand zur Vorlage Nr. 1645/2022/2.

GR Kreuzinger erklärt, die Vorlage sei gelungen und die Fehler korrigiert. Er merkt an, dass die Satzung als Übergangsmaßnahme gelte und fragt, ob eine zeitliche Befristung vorgesehen ist.

Bürgermeister Bänziger äußert, die Verwaltung hat das Thema an Frau Eberhardt von "Verkehr mit Köpfchen" übergeben. Diese wird ein Parkraumkonzept erarbeiten. Die Satzung könne jederzeit geändert, ergänzt oder aufgehoben werden.

GR Reichert findet die temporäre Lösung gut und stimmt für seine Fraktion zu.

GR Görner könne für seine Fraktion ebenfalls Zustimmung erteilen. Allerdings bittet er die Verwaltung, die genaue Anzahl der Stellplätze dem Gremium mitzuteilen.  
→**FB 2 Herr Russel / Frau Haug**

Bürgermeister Bänziger führt aus, das Parkdeck verfügt über 29 Stellplätze, wovon derzeit ein Großteil an Mitarbeiter des Rathauses fest vermietet ist. Diese Anzahl werde jedoch reduziert, weil in der Mützenau eine Alternative angeboten werden könne.

GR Wehowsky erteilt für seine Fraktion ebenfalls Zustimmung.

Auf Nachfrage von GR Martin erläutert Bürgermeister Bänziger, es gibt Stellplätze, die zum Wohnungseigentum gehören und grundsätzlich fest zugewiesen sind. Die Eigentümer haben sich jedoch dahingehend geeinigt, dass geparkt werden kann, wo gerade frei ist.

Das Gremium fasst den Beschluss einstimmig.

#### zu 4: Informationen aus den Fachbereichen

#### zur Kenntnis genommen

##### Informationen aus den Fachbereichen:

- Herr Russel informiert über **Markierungsarbeiten für Parkflächen am Katzenbergweg**, die aktuell durch den Bauhof aufgebracht werden.
- Herr Leucht berichtet, dass die **Sanierung der Stützmauer an der Jöhlinger Straße** fertig gestellt ist.
- Er informiert über den aktuellen Stand des **Radwegs an der Deponie Dörnig**. Dieser wird durch einen Grünstreifen baulich von der Fahrbahn abgetrennt.

GR Holzmüller fragt, ob hier auch über private Grundstücke geteert worden sei.

Herr Leucht bejaht dies.

GR Burst fragt, wie verhindert werden könne, dass Lkw über den Grünstreifen fahren.

Herr Leucht erwidert, das könne nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Es gibt eine entsprechende Erhöhung durch den Bordstein, mehr sei nicht vorgesehen.

- Herr Leucht berichtet von zwei Ausschreibungen in den **Badischen Neuesten Nachrichten**. Eine betrifft die Sanierungsmaßnahme Mühlstraße, die weitere Ausschreibung betrifft die Außenanlage des Kindergartens Bullerbü.
- Herr Weinbrecht informiert das Gremium, dass für den **Bauhof ein Rasenstriegel als Zusatzgerät angeschafft** worden ist. Er kann auf allen großen Rasenflächen eingesetzt werden.
- Weiter berichtet Herr Weinbrecht, dass in der **Walzbachhalle mehrere Brandschutzmaßnahmen umgesetzt** worden sind.
- Der **Radweg entlang der B 3** soll saniert werden. Eine Vereinbarung wird der Verwaltung vom Regierungspräsidium zugestellt. Der **Radweg an der Kirschbaumallee** wird in den Sommerferien neu asphaltiert und die **Radwegeverbreiterung an der Carix-Anlage** ist in der Vorbereitung.

- Herr Schneider informiert den Gemeinderat über den **aktuellen Stand der Zweitwohnungssteuer**. Bis heute hätten sich 400 Zweitwohnungsbewohner abgemeldet. Dagegen seien 26 Ummeldungen auf Hauptwohnsitz erfolgt. Die Steuereinnahmen betragen rd. 70.000 Euro / Jahr. Die Wochenendhausgebiete Im Gehren und Effenstiel seien in der Berechnung nicht berücksichtigt. Mittelfristig plane die Finanzverwaltung mit ca. 100.000 Euro an Erträgen pro Jahr.
- Ferner berichtet Herr Schneider, dass die **Verwaltung die Einführung der digitalen Rechnungen fast abgeschlossen** habe.
- Als weitere Information teilt er dem Gremium mit, dass der **Antrag der Verwaltung für das Bundesprogramm Sportstättenförderung bezüglich Walzbachhalle und Freibad abgelehnt** worden sei. Das Programm wird im Jahr 2023 neu aufgelegt, die Gemeinde könne den Antrag erneut einreichen.

zu 5: **Informationen des Bürgermeisters einschließlich der Beantwortung der Fragen aus vorangegangenen Sitzungen sowie Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte**

zur Kenntnis genommen

Informationen des Bürgermeisters:

- Bürgermeister Bänziger informiert den Gemeinderat, dass das **Haus Edelberg nunmehr in die Kanalstraße umgezogen** ist.

Anfragen und Anregungen der Räte:

- GR Martin regt an, im **Kreuzungsbereich Spitalstraße / Ringstraße eine "Zickzacklinie" für den Radverkehr** einzuzeichnen.

Herr Russel führt aus, die Verwaltung werde Stellplätze in der Spitalstraße einzeichnen, in diesem Zuge können die Markierungen vorgenommen werden. → **FB 2 Herr Russel**

- GR Holzmüller beklagt, dass in der **Rebanlage Katzenberg Steine und Holz in den Weg gelegt** werden. Auch den Schildern am Träublesweg seien dürre Äste angebracht. Er bittet die Verwaltung, mit einem Bericht in der Turmberg Rundschau darauf hinzuweisen, dass einige Gegenstände auch verkehrsfährdend seien. Herr Holzmüller hat sich diesbezüglich auch an den Gemeindevollzugsdienst gewendet.

- GR Flinspach berichtet, unterhalb vom **Effenstiel auf der B 3 entsteht wieder ein Holzlager** und bittet die Verwaltung, dies im Auge zu behalten. → **FB 2 Herr Russel**

- GR Burst stört sich daran, dass die **Mülltonnen wieder den ganzen Tag an der Hartmannsbrücke** stehen.

Bürgermeister Bänziger erwidert er werde den Gemeindevollzugsdienst bitten, sich darum zu kümmern. → **FB 2 Herr Russel / GVD**

- GR Fritscher regt an, eine öffentliche Veranstaltung bezüglich des aktuellen Standes "Trasse Güterbahnhof".  
Herr Leucht antwortet, dass sich für die Gemeinde nicht viel geändert habe. Er könne den aktuellen Stand gerne dem Gremium in öffentlicher Sitzung vorstellen. → **FB 4 Herr Leucht**

#### zu 6: **Bekanntgabe der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 13.03.2023**

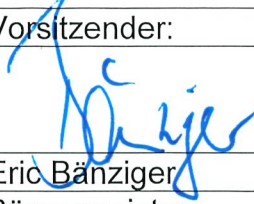
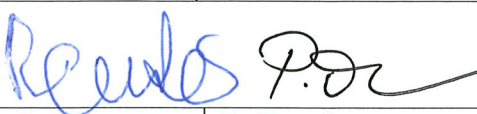
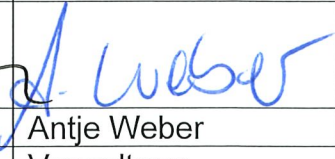
##### **zur Kenntnis genommen**

In die vorläufige Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 13.03.2023 ist eine Änderung vorzunehmen.

"TOP 4 Antrag der SPD-Fraktion vom 12.12.2022; hier: Einrichtung eines Tafelladens in Weingarten (Baden):

*GR Kreuzinger bedauert ausdrücklich die fehlende Diskussionsmöglichkeit von Alternativen. Er begrüßt die Einrichtung eines Tafelladens und erteilt für seine Fraktion Zustimmung."*

Mit dieser Änderung wird die Niederschrift zur Kenntnis genommen. Die Urkundspersonen unterzeichnen das Protokoll.

| Vorsitzender:                                                                     | Urkundspersonen:                                                                   |               | Protokollführerin                                                                   |
|-----------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|---------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
|  |  |               |  |
| Eric Bänziger                                                                     | M. Reuter                                                                          | P. Frankrone  | Antje Weber                                                                         |
| Bürgermeister                                                                     | Gemeinderätin                                                                      | Gemeinderätin | Verwaltung                                                                          |